



**Interpellation der CVP-Fraktion  
betreffend Kosten und Entwicklungen im Straf- und Massnahmenvollzug  
vom 17. April 2018**

Die CVP-Fraktion hat am 17. April 2018 folgende Interpellation eingereicht:

Aktuell sind im Kanton Zug bekanntlich verschiedene Spar- und Entlastungsprogramme im Gange respektive in Planung. Die kaum beeinflussbaren und kaum diskutierten Kosten im Bereich des Straf- und Massnahmenvollzugs sollen aber auch einmal klar aufgezeigt werden und es interessiert auch, ob zukünftig Bauten realisiert werden müssen bzw. Kostenoptimierungen erfolgen können. Der Regierungsrat respektive das Obergericht wird deshalb ersucht, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie haben sich die Kosten der Strafanstalt des Kantons Zug (Erwachsene und Jugendliche) sowie bei der interkantonalen Strafanstalt Bostadel in den letzten 5 Jahren entwickelt?
2. Wie verhält es sich bei den Kosten von Massnahmen im gleichen Zeitraum bezogen auf dieselben Anstalten und Personenkategorien?
3. Welche Kostenentwicklung ist bei der Administrativhaft, insbesondere der Ausschaffungshaft im genannten Zeitraum zu verzeichnen?
4. Wie hoch ist die durchschnittliche Belegungsquote bei beiden Anstalten?
5. Wie sieht der Bedarf an Strafvollzugsplätzen inklusive Administrativhaft schweizweit und in unserem Strafvollzugskonkordat aus?
  - a) Sind nächstens in unserem Konkordat oder im Kanton Zug Neu- oder Ersatzinvestitionen respektive Renovationen notwendig?
6. Sind Kosteneinsparungen möglich, z. B. Vollzug im Ausland, häufigere Gewährung der bedingten Entlassung, elektronische Fussfessel usw.?
  - a) Erfolgen diesbezügliche Anstrengungen?
7. Hat die definitive Einführung der elektronischen Fussfessel im Kanton Zug zu Kosteneinsparungen geführt? Wieso allenfalls nicht?
  - a) In welchem Umfang wird dieses Instrument zwischenzeitlich im Kanton Zug eingesetzt?
  - b) Ist ein intensiverer Einsatz wünschenswert?
8. Macht das Bestehen von drei Strafvollzugskonkordaten noch Sinn und wie werden schweizweit die Standards im Strafvollzug gehandhabt und aufeinander abgestimmt?
9. Gab es in den letzten fünf Jahren im Kanton Zug auch ähnlich teure Vollzüge wie der Fall "Carlos" im Kanton Zürich? Wie ist hier die Praxis bei der Jugend- und Staatsanwaltschaft bezüglich Strafmass und Massnahmen?

Besten Dank für die Beantwortung.